

„Loss mer singe“ fährt Toyota Prius als Tourfahrzeug

„Immer noch do“, „Et jitt kei Wood“ und „Stonn op un danz“ sind drei der 20 Karnevalslieder, die seit Anfang des Jahres auf den Einsingveranstaltungen der Mitsinginitiative „Loss mer singe“ von den Kölner Karnevalsjecken geprobt werden. Mehr als 30 Kölner Kneipen sind Schauplatz der Tour. Sponsoren der Mitsinginitiative sind in diesem Jahr unter anderen die Gaffel Brauerei, der Verkehrsverbund Rhein-Sieg, Netcologne, die Kreissparkasse Köln sowie Toyota Deutschland. Der Autobauer stellt einen Prius mit Hybridantrieb als Tour-Auto zur Verfügung. Der Prius transportiert alle Utensilien, die für einen Einsingabend gebraucht werden.

Jahr für Jahr wählt das „Loss mer singe“-Team aus rund 400 kölschen Musiktiteln 20 Songs aus. Diese werden im Rahmen der Tour von Januar an bis in die Karnevalszeit geprobt. An jedem Abend wählen die Mitsinger die beliebtesten Titel aus. Der Wettbewerb um den beliebtesten Kneipenhit der Session könnte diesmal eng werden. So liefern sich Cat Ballou mit „Et jitt kei Wood“ und Kasalla mit „Immer noch do“ bereits ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Wer den Gesamtsiegertitel erringt, wird am 2. Februar 2013 im Alteburg bekannt gegeben. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Ekkardt Sensendorf (Mitte), Abteilungsleiter Unternehmenskommunikation bei Toyota übergibt einen Toyota Prius an die Organisatoren von Loss mer singe. Rechts im Bild Georg Hinz, Gründer der Initiative.